



DIE LEUCHTENDEN DER VERLORENEN HEIMAT

Inoffizielles Fan-Dossier · Anvil of War

ereinigt, durch Asche erhoben, für den Imperator in Licht und Nacht—so schwöre ich, bis mein N



KERNIDENTITÄT

Ursprungslegion	Order of the Eternal Candle (Hospitaller) – Convent Sanctorum
Gründung	M37–M38 – die Wars of Faith, Höhepunkt des Age of Redemption
Loyalitätsstatus	Loyalist
Ordensstärke	Für ausgelöscht erklärt – und trotzdem im Feld

LORE & GESCHICHTE

Gründungsgeschichte

Die Leuchtenden entstanden in den Kriegen des Glaubens unter Canoness Errant Setheno, die selbst eine Tochter der Order of the Eternal Candle war. Die Gründung fiel in ein Jahrhundert erbitterter Religionskriege an der Grenze von Segmentum Tempestus, wo Häresien vom Warp-Kult bis zur offenen Rebellion gegen die Ecclesiarchy reichten. Setheno war in diesen Feldzügen dreißig Jahre lang tätig und sah fünf verschiedene Preceptories zerschlagen oder in Verhandlungen mit lokalen Machthabern festgehalten. Sie stellte M37.6 den Antrag, eine neue Orden aus aktiven Schwestern und erfahrenen Noviziinnen zu bilden, die keine feste Welt binden würde und daher keinen weltlichen Herrschern unterworfen sein könnte. Der Antrag wurde bewilligt. Setheno nahm 847 Schwestern mit sich und wurde Canoness Errant—eine Canoness ohne Convent, die in Kriegsgebieten operierte.

Was er mitnahm und was er zurückließ

Die Leuchtenden erbten von der Order of the Eternal Candle die Litanei des Zweiten Atems, ein Gelübde aus der Zeit der ersten Zehntausend Jahre des Ordens, das den Schwestern befahl, nach dem ersten Scheitern aufzustehen und zu kämpfen, solange noch Atem in ihnen sei. Diese Litanei wurde für die Leuchtenden Kern ihrer Kriegsführung und ihrer Seelenprobe. Aber Setheno verbot die Hospitallerin-Tradition des Ordens of the Eternal Candle, wonach verwundete Schwestern in den Convent zurückgebracht wurden, um von Apothecarii heilt zu werden und erneut zu dienen. Sie ordnete an, dass jede Verwundung, die eine Schwester auf dem Feld zog, sie für den Dienst nicht mehr tauglich machte—nicht aus Grausamkeit, sondern weil eine flottbasierte Order niemals ruhende Verwundete versorgen konnte und weil diese Doktrin jede Schwester lehrte, dass jeder Einsatz möglicherweise ihr letzter war. Dies rief Widerstand unter der Mutterorden hervor; die Äbtissin von Convent Sanctorum bezichtigte Setheno, eine Observanz des Todes statt des Lebens zu lehren. Setheno verließ die Convent und nahm ihre Preceptory mit sich.

Die Heimatwelt

Die *Luminous Vigil* ist ein Kirchenschiff der Spätkolonisierungs-kategorie, ein hundertachtzig Meter langes Transportfahrzeug mit Galeeren an den Flanken und einer Kapelle unter dem Achterschiff. Die Außenhull besteht aus Plaststahl, geschwärzt durch sechshundert Jahre Warpflüge, mit eingraviertem Paternoster-Text an der Galionsfigur. Die inneren Decks sind eng; zwei Drittel der Schiffe sind militärische Quartiere, ein Drittel Lager für Munition und Geräte. Es gibt keine Bäckerei, keine



ANVIL-OF-WAR

Hospitals-Abteile im modernen Sinne—die Order bringt ihre Verwundeten nicht an Bord. Die Schiffe-Kapelle erstreckt sich über zwei Decks und enthält zwölfhundert Aschenbänke in Stein für die Gefallenen, denen die Flammen gegeben werden. Das Flaggenschiff führt auch die Reliquiare der Order.

Was der Orden bewacht

Die Leuchtenden bewachen den *Codex Luminous*, ein handschriftliches Buch aus dem M37, geschrieben von Setheno selbst, das die Namen aller Schwestern der Order enthält, die je gelebt haben—Lebende und Tote, Gesegnete und Gefallene in gleicher Schrift. Das Buch hat dreihundertachtzig Seiten; hundertneununddreißig Namen sind durchgestrichen. Der Codex ist untergebracht in einer Reliquienschrein aus Ceramit mit Glasfenster. Ein Inquisitor der Ordo Hereticus hat gefordert, dass der Codex inspiziert werde, um zu prüfen, ob die durchgestrichenen Namen Hinweise auf unerlaubte Praktiken enthalten. Die Order hat die Inspektion verweigert mit der Begründung, dass der Codex lebende Glaubensdokumentation ist und nicht Gegenstand der Administratum sein kann. Wenn der Ordre befohlen würde, den Codex abzugeben, würde sie ihn verbrennen, zusammen mit den Aschenbänken, und danach auflösen.

Ordenskult

Das Gelübde

„Durch Flamme gereinigt, durch Asche erhoben, für den Imperator in Licht und Nacht—so schwöre ich, bis mein Name gelöscht ist.“

Die Observanz

Die Leuchtenden begraben ihre Gefallenen ungewaschen und entkleidet, noch im Blut des Gefechts, in den Feuerkammern des Kirchenschiffes *Luminous Vigil*. Diese Bestattung ist die einzige Trauerzeremonie, die der Orden kennt. Drei Mal täglich versammeln sich die überlebenden Schwestern um die Aschenbänke und rezitieren die Namen derer, die in den letzten drei Monaten bestattet wurden—ein Gedächtnis, das nicht in Papier festgehalten wird, sondern nur in der Stimme lebt. Eine Schwester, die unter der Zahl ihrer Gefallenen nicht sprechen kann, gilt als belastet und wird zur Repentia versetzt. Die Observanz wird durchgeführt, selbst wenn die Order im Feld ist; wenn Kampf die Zeremonie unterbricht, wird sie auf den nächsten ruhigen Tag verschoben, und der Name wird an diesem Tag zweimal genannt. Eine Schwester, die eine Gefallene vergisst oder den Namen falsch spricht, wird nicht zur Strafe, sondern zur Beichte geschickt—eine interne Prüfung, ob ihre Glaube noch lebendig ist.

Acts of Faith

Die Antwort des Imperators auf die Gebete der Leuchtenden kommt selten und präzise. Die Schwestern berichten von Momenten, in denen das Licht ihrer purity seals sich verzweifacht hat und die Lufttemperatur um ihre Position um zehn Grad gefallen ist—ein physikalisches Phänomen, das Auspex-Geräte registrieren können, aber nicht erklären. Im Jahre M39.4, während der Belagerung von Kel-Vantor, wurden vierunddreißig Schwestern unter Führung der Seraphim Superior durch eine orkische Übermacht eingekesselt. Der Confessor der Order berichtete, dass die Luft um die Schwestern gefroren zu sein schien, während die Orks rings herum in Hitze und Verwirrung verfallen seien. Die Schwestern kämpften sich frei. Der offizielle Bericht der Inquisition notiert ein „lokales Wetterphänomen" und vermerkt, dass die orkischen Überreste untersucht werden sollten, aber kein



ANVIL-OF-WAR

Psyker-Kontakt festgestellt wurde. Die Schwestern der Leuchtenden wissen, dass der Imperator antwortet, wenn der Glaube rein ist und der Preis bezahlt wird.

KOMPANIEN

Kompanien

Erloschener Zorn

Rolle: Battle Sisters

Held: Damarette Aurora

Titel des Helden: Sister Superior

Brennendes Wort

Rolle: Seraphim

Held: Talvienne Sincera

Titel des Helden: Sister Superior

Flammenzeugnis

Rolle: Dominion

Held: Nerelle Devota

Titel des Helden: Sister Superior

BEKANNTE CHARAKTERE

Charaktere

Zephyrienne Silens

Titel / Rolle: Palatine

Umbravel Damnatrix

Titel / Rolle: Sister Superior